12. Sitzung des Ortschaftsrates Schmalzerode

Niederschrift
über die 12. Sitzung des Ortschaftsrates Schmalzerode
(öffentlicher Teil)

Die Sitzung fand statt:

Datum: 03.09.2026 Beginn: 19:00 Uhr Ende: 19:45 Uhr	Gaststätte "Zur Schule"

Anwesende Mitglieder:

Ortsbürgermeister/in
Herr Christian Leibe

stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
Herr Manfred Kaulfuß

stimmberechtigte Mitglieder
Herr Lutz Heber
Herr Michael Kurth
Herr Mike Lemmnitz
Herr Mario Liebau

von der Verwaltung
Frau Sigrid Herbst
Frau Peggy Rehnert
Herr Georg Wege

Gäste
Einwohner

Abwesende Mitglieder:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung
TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
TOP 2 öffentlicher Teil der Sitzung
TOP 2.1 Einwohnerfragestunde
TOP 2.2 Protokollkontrolle
TOP 2.3 Informationen
TOP 2.4 Feststellung der Niederschrift vom 11.06.2026
TOP 2.5 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeinschaftshäuser der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortschaften
Vorlage: BV/764/2026
TOP 2.6 Beschluss der 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und Ermittlung des Brandschutzbedarfs der Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben im Landkreis Mansfeld-Südharz
Vorlage: BV/763/2026

TOP 2.7 Errichtung eines Mobilfunkmastes in der Ortschaft Schmalzerode - Zustimmung zum geänderten Standort im Bereich des Friedhofes Vorlage: BV/776/2026
TOP 2.8 Anfragen
TOP 4 Ende der Sitzung
TOP 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Leibe eröffnet um 19:00 Uhr die 12. Sitzung des Ortschaftsrats Schmalzerode, begrüßt den Ortschaftsrat, die anwesenden Einwohner sowie die Gäste aus der Verwaltung.

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Leibe stellt fest, dass mit 6 von 6 anwesenden Ortschaftsräten die Beschlussfähigkeit besteht. Er führt aus, dass die Einladungen mit den Tagesordnungspunkten fristgerecht versandt und im Ratssystem bereitgestellt sind und fragt nach Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung, die nicht geäußert werden.

zu 2 öffentlicher Teil der Sitzung

zu 2.1 Einwohnerfragestunde

Frau L… fragt nach dem Schreiben des Ortschaftsrats an Wimmelburg zu den Windrädern; der Vorsitzende erläutert, dass das Schreiben beim Ortsbürgermeister Zinke eingeht, dort aber entgegen der Bitte nicht an die Ortschaftsräte weitergegeben wird und keine Rückmeldung erfolgt. Er stellt in Aussicht, Wimmelburg beziehungsweise den Ortsbürgermeister erneut zu kontaktieren, um eine Reaktion und Weitergabe des Schreibens einzufordern.

zu 2.2 Protokollkontrolle

Alle Anfragen wurden beantwortet, es gibt keine weiteren Nachfragen.

Kadaver am Waldweg
Die Einwohnerin, Frau Lisa D… – Zum Spring 15 b, hat während eines Spazierganges bei ihr Richtung Feld/Wald festgestellt, dass am Waldweg ein neuer Hochsitz aufgebaut ist, der auch genutzt wird. Dagegen spricht nichts.
Aber die Kadaver incl. Innereien wurden unmittelbar am Geh- bzw. Waldweg abgelegt. Es riecht sehr unangenehm, die Hunde werden dadurch angezogen etc.

Darf das so sein, dass die Kadaver so entsorgt oder können sie auch vergraben werden?
Herr Trümpler antwortet, dass die Kadaver ordnungsgemäß entsorgt werden müssen (Seuchengesetz → Landkreis zuständig). Es erfolgt über das Ordnungsamt eine Meldung an das Veterinäramt
Weiterleitung an Frau Spitze/Herr Lischewski (am 12.06.2026)
Antwort (am 17.06.2026):
Sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie die Anfrage aus der Sitzung des Ortschaftsrates Schmalzerode vom 12.06.2026 einschließlich der dazugehörigen Antwort zu Ihrer Information:
- Reste einer Tierausweidung: Am Ende der Straße zum Spring, im Bereich des neuen Hochsitzes liegen Kadaverreste im Gras.

Antwort des zuständigen Sachgebietsleiters:
Wenn es sich bei den Kadavern um Wildtiere (Wildschwein, Reh, Fuchs o.ä.) handelt, muss der zuständige Jagtpächter die Tierkadaver entsorgen.
Bei Haustieren muss der Landkreis (Veterinäramt) tätig werden und das zuständige Entsorgungsunternehmen SecAnim beauftragen die Kadaver zu entsorgen.
Um festzustellen um welche Tiere es geht hat unser Außendienst eine Vorortkontrolle durchgeführt, aber keine Tierkadaver im genannten Bereich gefunden.
Es ist zu vermuten, dass die Kadaver in der Zwischenzeit durch natürlichen Wildfraß beseitigt wurden.
Auch eine Rücksprache bei der Finderin erbrachte keine neuen Erkenntnisse.

Diese Nachricht wurde an alle Mitglieder des Ortschaftsrates versandt.

Mit freundlichen Grüßen
Katja Spitze
Fachbereichsleiterin
Fachbereich 1 Ordnung und Sicherheit

Rasenmahd in Schmalzerode
Der Einwohner, Herr R. Sch…, fragt, wann im Ort wieder gemäht wird. Nach seiner Auffassung wurde in diesem Jahr bis jetzt nur 1 x gemäht vor ca. 6 Wochen, ebenso am Feuerwehrlöschteich.
Weiterleitung an Betriebshof (am 12.06.2026)
Antwort (am 19.06.2026)
Die nächste Rasenmahd in der Ortschaft ist erfolgt, auch am Feuerlöschteich. Durch den verstärkt auftretenden Wuchs auf Grund der Witterungsverhältnisse ist es uns nicht immer möglich, alle Flächen zeitnah zu pflegen, aber wir bemühen uns.

Container Feuerwehr Schmalzerode
Beim Umzug des Betriebshofes ist irrtümlich ein kleiner Container, der auf dem Gelände stand, mit nach Wolferode gebracht worden. Dieser gehört aber zur Feuerwehr und muss wieder zurück.
Weiterleitung Betriebshof/SG Feuerwehrwesen (am 12.06.2026)
Antwort (am 19.06.2026)

Der von Ihnen bezeichnete Container ist seit Eingemeindung der Ortschaft Schmalzerode (01.01.2009) im Besitz des Betriebshofes. Hier wird benötigtes Werkzeug gelagert.
Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Rasenmahd auf dem jetzigen Platz der Feuerwehr Schmalzerode
Der frühere Platz vom Betriebshof, welcher jetzt zur Feuerwehr gehört, steht ebenfalls das Gras sehr hoch.
Wer ist da jetzt zuständig, fragt Herr Leibe?
Herr Trümpler antwortet, bei den anderen Feuerwehren machen sie es selber.
Das ist in Ordnung, aber da benötigt die Feuerwehr entsprechende Gerätschaften, entgegnet Herr Leibe.
Das muss dann abgesprochen werden mit dem SG Feuerwehrwesen, so Herr Trümpler.
Weiterleitung an Betriebshof/SG Feuerwehrwesen (am 12.06.2026)

Absandung von Straßenteilen im Ort (Anfrage vom 26.03.2026):
Antwort Sachgebiet Tiefbau vom 30.03.2026:
In Absprache mit Herrn Heber (Ortschaftsrat) und Herrn Leibe (Ortsbürgermeister) wurde vereinbart, dass durch Herrn Heber eine Markierung des punktuellen Bedarfes erfolgt. Unmittelbar nach der Markierung wird der Rahmenvertragspartner die notwendigen Arbeiten durchführen. Herr Heber wird Herrn Muth hierzu benachrichtigen. Der Rahmenvertragspartner der Lutherstadt Eisleben wurde bereits am 24.03.2026 informiert und beauftragt.
Antwort Sachgebiet Tiefbau vom 11.06.2026:
Die derzeitigen Baufortschritte wurden mit dem Ortsbürgermeister nach Beendigung der Oberflächenwiederherstellung (Stadtweg) am 10.06.2026 erörtert.
Herr Leibe wird hierzu in der Sitzung des Ortschaftsrates am 11.06.2026 informieren.
Die derzeitige Planung sieht eine Nachsandung im Zusammenhang mit der Instandsetzung des Gehweges am Stadtweg nach der 26. KW 2026 vor.

Auswertung Vor-Ort-Begehung im Dorf durch den Ortschaftsrat (Anfrage vom 26.03.2026):
Antwort Sachgebiet Tiefbau vom 11.06.2026:

1. Risssanierungen

Rundweg 16
Rundweg 15
Rundweg 13a
Rundweg 13b
Rundweg 11

Rundweg 13c
Rundweg 13

sind abgeschlossen

2. Pflasterfläche am Feuerlöschteich

abgeschlossen

3. Anhebung Teilbereich des Weges zum DGH

beauftragt/ Ausführung in der 26. KW 2026 geplant

4. defektes Schmuckpflaster Platz am DGH

Eine Ausführung ist derzeit nur mittelfristig möglich, da es sich hierbei nicht um eine Verkehrsfläche handelt und auch keine Gefahr ersichtlich ist.

5. Fugen an der Bauwerksabdeckung Stadtweg 9

Nach einer Besichtigung ist derzeit hier nicht von einer Gefahr auszugehen. Eine Verbesserung des Fugenbildes wird in der 26. KW 2026 im Zuge weiterer Maßnahmen erfolgen.

6. Übergangsbereich Pflaster/ Bitumen Rundweg 12f

In diesem Bereich kann eine Ausführung auf Grund des Anschlusses der Wasserführung nur im geringen Maße erfolgen, eine Ausführung wurde im Zuge anderer Arbeiten für die 26. KW 2026 eingeplant,

7. Fugen an der Bauwerksabdeckung Stadtweg 5

Nach einer Besichtigung ist derzeit hier nicht von einer Gefahr auszugehen. Eine Verbesserung des Fugenbildes wird in der 26. KW 2026 im Zuge weiterer Maßnahmen erfolgen.

8. Unebenheiten im Gehweg Stadtweg 1

beauftragt/ Ausführung in der 26. KW 2026 geplant

9. Austausch 1 Stk. Schlackepflaster Am Wald

erledigt

10. Schlagloch am Wald

erledigt

11. Vertiefung am Fahrbahnrand Rundweg 7

beauftragt/ Ausführung in der 26. KW 2026 geplant

12. Schotteraufbau Parkplatz am Sportplatz

begonnen - Restarbeiten erfolgen in der 26. KW 2026

zu 2.3 Informationen

Herr Leibe informiert, dass das neue Ortswappen von Schmalzerode in die Deutsche Wappenrolle eingetragen ist und der Wappenbrief vorliegt.

Er berichtet über die Ortschallenge anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Gasthauses zur Schule, bei der dem Ort eine Bank übergeben wird, die noch passend im Ort zu platzieren und gegen Diebstahl zu sichern ist.

Weiter schildert er das Sun-and-Fun-Picknick am 05.08.2026 auf dem Sportplatz mit rund 20 Kindern und Jugendlichen; die Streetworker werten die gesammelten Ideen noch aus, es besteht eine neue WhatsApp-Gruppe für die Jugendlichen, und der häufig geäußerte Wunsch nach einer Volleyballmöglichkeit auf dem Sportplatz wird aufgegriffen. Er stellt sich vor, das bestehende Freizeitangebot um eine Volleyballoption zu erweitern, und kündigt weitere Termine der Jugendarbeit an. Er bedankt sich bei der Feuerwehr für die Unterstützung des Sportnachmittags.

Herr Leibe informiert über die Abholung des neuen TSFW aus der Landesbeschaffung am 17.08.2026, der nach Einweisung und Schulungen der Kameraden sowie Nachlieferung kleiner Ausstattungsdetails voraussichtlich im November/Dezember offiziell in Betrieb geht; zur Einweihung des Gebäudes wird der Bürgermeister Carsten Staub erwartet.

Weiter erfolgt der Hinweis darauf, dass für die Prioliste 27 bis zum 23.10. Maßnahmen gemeldet werden können, er kündigt die Weiterführung der Maßnahmen aus 24/25 an und bittet den Ortschaftsrat um weitere Vorschläge.

Im Anschluss informiert er über die Überarbeitung der Straßenreinigungssatzung der Lutherstadt Eisleben und betont die Kostenpflichtigkeit der Straßenreinigung. Es entsteht eine vertiefte Diskussion zur praktischen Umsetzbarkeit der Reinigung aller Straßen, zur Befahrbarkeit mit der Kehrmaschine, zur Untergrundbeschaffenheit sowie zur Behandlung von Winterstreu-Split. Gleichzeitig kündigt er an, ein strukturiertes Anfragepaket an die Verwaltung zu erstellen, das Fragen zur möglichen Durchführung der Reinigung, zur möglichen Reduzierung der Kehrfrequenz, zu großen Grundstücken und Waldrandflächen sowie zur Aufnahme des Winterstreu-Splits im Frühjahr umfasst. In der Diskussion werden Risiken durch den Einsatz der Kehrmaschine auf bestimmten Straßenoberflächen sowie mögliche Schäden thematisiert.

Herr Leibe hat noch zwei Informationen aus der Verwaltung: Am 15.09.2026 wird die Bahnhofstraße eröffnet und am 25.09.2026 die Pumptrack-Anlage (15:00 und 14:00 Uhr).

zu 2.4 Feststellung der Niederschrift vom 11.06.2026

Beschluss Nr. Sch12/17/2026

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird festgestellt

SOLL Stimmberechtigte	**6**
IST Stimmberechtigte	**6**
Befangen	
Ja-Stimmen	**6**
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

lt. Antrag beschlossen

zu 2.5 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeinschaftshäuser der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortschaften
Vorlage: BV/764/2026

Herr Leibe stellt die Stadtratsvorlage zur Benutzungs- und Entgeltordnung für Dorfgemeinschaftshäuser vor, erläutert die wesentlichen Inhalte und bittet um Stellungnahme. Nach kurzer Beratung empfiehlt der Ortschaftsrat die Benutzungs- und Entgeltordnung einstimmig dem Stadtrat der Lutherstadt Eisleben.

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 13.10.2026 die in der Anlage beigefügte Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Gemeinschaftshäuser der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortschaften.

SOLL Stimmberechtigte	**6**
IST Stimmberechtigte	**6**
Befangen	
Ja-Stimmen	**6**
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

empfohlen zur Beschlussfassung

zu 2.6 Beschluss der 2. Fortschreibung der Risikoanalyse und Ermittlung des Brandschutzbedarfs der Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben im Landkreis Mansfeld-Südharz
Vorlage: BV/763/2026

Herr Wege aus dem Sachgebiet Brandschutz berichtet zur zweiten Fortschreibung der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplans, erläutert die Hintergründe und die Auswirkungen für die Ortschaft. Der Ortschaftsrat befürwortet die Fortschreibung der Risikoanalyse Brandschutz einstimmig (unter Beachtung von zwei redaktionellen Änderungen) und gibt damit die Empfehlung an den Stadtrat ab.

Beschlussempfehlung

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt zum 13.10.2026 die 2. Fortschreibung in der Anlage befindlichen Risikoanalyse und Ermittlung des Brandschutzbedarf der Einheitsgemeinde Lutherstadt Eisleben im Landkreis Mansfeld-Südharz.

SOLL Stimmberechtigte	**6**
IST Stimmberechtigte	**6**
Befangen	
Ja-Stimmen	**6**
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

empfohlen zur Beschlussfassung

zu 2.7 Errichtung eines Mobilfunkmastes in der Ortschaft Schmalzerode - Zustimmung zum geänderten Standort im Bereich des Friedhofes Vorlage: BV/776/2026

Herr Leibe informiert über den geänderten Standort des geplanten Mobilfunkmastes und erläutert, dass der Mast an die Ecke des Friedhofs verlegt werden soll. Gemeinsam mit den Vertretern der Verwaltung werden Bauablauf, Erschließung und technische Parameter vorgestellt. Es wird ausgeführt, dass der Mast eine Höhe von 20 Metern erhält und über eine Glasfaseranbindung versorgt wird. Herr Leibe geht auf die geplante Baustraße ein, die über einen Feldweg geführt und mit Metallplatten hergestellt werden soll, und verweist auf laufende Abstimmungen mit dem zuständigen Landwirt sowie dem Tiefbauamt. In der Diskussion werden Fragen zur optischen Wirkung, zur technischen Ausstattung und zur Einbindung in das bestehende Glasfasernetz angesprochen; dabei wird auch die Möglichkeit genutzt, zusätzliche Haushalte im Oberdorf mit Glasfaser zu versorgen. Nach Beantwortung der Fragen stimmt der Ortschaftsrat dem geänderten Standort des Mobilfunkmastes am Friedhof sowie der vorgesehenen Höhe von 20 Metern einstimmig zu.

Die Antenne soll für zwei Anbieter sein. Die Telekom ist der Hauptakteur, Telefonica und Vodafone können sich per Ausschreibung mit beteiligen. Die Glasfaserzuleitung erfolgt über den Kabelverzweiger-Kasten im Rundweg.

Beschluss Nr. Sch12/18/2026

Der Ortschaftsrat Schmalzerode befürwortet weiterhin die Errichtung eines Mobilfunkmastes in der Ortschaft Schmalzerode.
Der Ortschaftsrat stimmt dem im **Anhang dargestellten neuen Standort im oberen Bereich des Friedhofes** zu.
Der dort vorgesehene Mobilfunkmast soll nach aktuellem Planungsstand eine Höhe von **20 Metern** erhalten.

SOLL Stimmberechtigte	**6**
IST Stimmberechtigte	**6**
Befangen	
Ja-Stimmen	**6**
Nein-Stimmen	
Enthaltungen	

beschlossen lt. BV

zu 2.8 Anfragen

Im Rahmen der Anfragen spricht Herr Kaulfuß seine Skepsis gegenüber der zunehmenden Briefwahlquote aus und erinnert daran, dass Briefwahl ursprünglich als Ausnahme gedacht ist. Es wird darauf hingewiesen, dass der Anteil der Briefwahlstimmen deutlich steigt und dies im Ort kritisch gesehen wird. In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, wie die Briefwahlstimmen statistisch den Ergebnissen für Schmalzerode zugeordnet werden und ob die veröffentlichten Prozentwerte tatsächlich den Stimmenanteilen im Ort entsprechen. Frau Herbst verweist auf die geltenden gesetzlichen Regelungen zur Briefwahl, auf die Organisation von Briefwahllokalen und auf die rechtlichen Vorgaben zur Auszählung und Ergebnisermittlung.

Festlegung:

Es erfolgt die schriftliche Klärung der Zuordnung der Briefwahlstimmen für Schmalzerode, um Transparenz über die Ergebnisdarstellung zu schaffen.

Herr Kaulfuß fragt: Bei der Windkraft ist es zu ruhig, gibt es da etwas Neues?

Herr Leibe erläutert, dass Flächen der Ortschaft Schmalzerode aus der aktuellen Windkraftplanung herausgenommen sind. Es wird nochmals thematisiert, dass der Ortsbürgermeister von Wimmelburg das Schreiben des Ortschaftsrats Schmalzerode zu den Windrädern nicht an die dortigen Ortschafts- beziehungsweise Gemeinderäte weitergibt, obwohl dies ausdrücklich erbeten ist; dies stößt im Rat auf Kritik. Herr Leibe kündigt an, die Kontakte nach Wimmelburg zu nutzen, um erneut auf die Nichtweitergabe hinzuweisen und eine Reaktion einzufordern.

Herr Heber fragt nach Verschiedenen Tiefbaumaßnahmen, die Herr Leibe beantwortet.

Zum Stand der Tiefbaumaßnahmen am Sportplatz, am Gehweg und an einer Gullyumrandung führt er aus, dass die Maßnahmen beauftragt sind, sich die Umsetzung jedoch verzögert, und verweist auf laufende Abstimmungen mit dem Tiefbauamt und der ausführenden Firma.

Herr Liebau spricht den Fuß- und Wanderweg im Ort an, der wiederholt von LKW befahren und dadurch beschädigt wird. Ratsmitglieder schildern, dass die Nutzung des Weges durch schwere Fahrzeuge zu Substanzschäden führt und die Verkehrssicherheit beeinträchtigt. In der Diskussion wird die Möglichkeit einer Beschilderung oder anderer Schutzmaßnahmen erörtert, um den Weg vor LKW-Verkehr zu schützen und weitere Schäden zu vermeiden.

Es wird festgelegt, dass die Stadt entsprechende Prüfungen vornehmen soll.

zu 4 Ende der Sitzung

zu 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

gez. Christian Leibe	gez. Sigrid Herbst
Ortsbürgermeister	Protokollführung